



GAL-Gemeinderatsfraktion HD pflegen und erhalten

Judith Marggraf
Fraktionsvorsitzende
Gabi Faust-Exarchos
Wassili Lepanto

GAL- Gemeinderatsfraktion
Rohrbacher Str. 77a, 69115 Heidelberg

08.11.2011

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

Zum TOP 3 der öffentlichen Tagesordnung der Sitzung des Bauausschusses
am 15.11. 2011 möchten wir folgenden Sachantrag stellen.

Wir beantragen die **Zurückverweisung des TOP's in den nächsten Bauausschuss** und bitten die
Verwaltung vor der weiteren Beratung und Beschlussfassung um **Beantwortung folgender Fragen:**

- Warum ist die Gründung einer GmbH notwendig/sinnvoll, wie wird deren Arbeit an die städtischen Gremien angebunden
- Wie begründet sich der Personalbedarf, werden das Stellenneuschaffungen oder Umwidmungen sein
- Wo soll die GmbH ihren Sitz/ihr Büro haben
- Wie kann das Stadtplanungsamt in 2012 100T€entbehren, auf Kosten welcher Projekte geht dieser Mittelabfluss
- Wie sieht die Deckung für die weiteren (vermuteten) 400T €in 2012 aus
- Wie beurteilt die Kämmerei eine zusätzliche Mittelbindung von rund 16 Mio €für die nächsten 10 Jahre
- Welche Fördermöglichkeiten und -summen sind realistisch (Erfahrungen von anderen IBA's)
- Wie werden Arbeit, Programm, Projekte des IBA-Büros an die Arbeit des Entwicklungsbeirates angekoppelt

Begründung: Wir begrüßen die Bemühungen um eine IBA in und für Heidelberg und unterstützen den Mut und das Bemühen der Stadt, einmal ein etwas größeres „Rad zu drehen“ statt immer in Einzelprojekten zu denken. Für eine Entscheidung dieser inhaltlichen, zeitlichen und finanziellen Größenordnung ist aus unserer Sicht aber eine Beschlussvorlage von knapp zwei Seiten etwas dürftig! Die bisherigen, uns zur Verfügung gestellten und angebotenen Informationsmöglichkeiten bezogen sich alle explizit auf die inhaltliche Herleitung und Begründung der Idee einer IBA. Jetzt geht es erstmals um die erforderlichen organisatorischen und finanziellen Ressourcen. Nicht zuletzt auch mit dem Wissen um die personell und finanziell angespannte Situation speziell des Stadtplanungsamtes erwarten wir vor einer solch weit reichenden Entscheidung doch etwas genauere Erklärungen und Begründungen.

gez.

Arbeitsgemeinschaft GAL/ HD- pflegen und erhalten